



POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Märkischer Kreis

bürgerorientiert • professionell • rechtsstaatlich



Kreispolizeibehörde Märkischer Kreis

Jahresbericht Verkehr 2019

Anlage 4

Polzeiwache Iserlohn
Stadt Iserlohn
Polzeiwache Letmathe
Stadtteil Iserlohn-Letmathe



Das Zuständigkeitsgebiet der Polizeiwache Iserlohn erstreckt sich auf das Stadtgebiet Iserlohn.

Die Polizeiwache Letmathe betreut den Stadtteil Iserlohn-Letmathe.

(Eine getrennte Darstellung der Unfalldaten für Letmathe ist nicht möglich.)

Gesamtentwicklung 2019

- ein Unfalltoter
- Unfall- und Verletztanzahlen kaum verändert

PW Iserlohn			
Verkehrsunfälle nach Kategorie	2018	2019	Veränderung in %
Kat. 1 VU mit getöteten Personen	1	1	0,0%
Kat. 2 VU mit schwerverl. Personen	53	55	3,8%
Kat. 3 VU mit leichtverl. Personen	210	203	-3,3%
Kat. 4 Schwerwiegender VU mit Sachschaden	68	70	2,9%
Kat. 5 sonstige Sachschadensunfälle	3.036	3.018	-0,6%
Kat. 6 VU mit Alkohol	9	22	144,4%
Gesamtzahl der Verkehrsunfälle	3.377	3.369	-0,2%

Kinder

- starker Rückgang der Unfall- und Verunglücktenzahlen

Im Jahr 2019 sind 23 Kinder (2018: 40) an 22 Verkehrsunfällen (2018: 38) beteiligt gewesen.

23 Kinder werden verletzt (2018: 40), davon 21 leicht (2018: 35) und zwei Kinder schwer (2018: 5).

[Die Anzahl der Verkehrsunfälle bei den einzelnen Altersgruppen versteht sich ohne „Bagatellunfälle“ der Kategorie 5.]¹

Schulwegunfälle

- zwei Schulwegunfälle

Im Jahr 2019 ereigneten sich zwei Schulwegunfälle (2018: 3). Die Kinder wurden jeweils leicht verletzt.

¹ Aufgrund einer Änderung in der Landesstatistik (Wegfall der Unfallkategorie 7, in der bisher die „Sachschadensunfälle mit Unfallflucht“ dargestellt wurden; diese wurden der Kategorie 5 „zugeschlagen“) mussten zum Zwecke der Vergleichbarkeit die Werte für 2018 neu berechnet werden. Sie stimmen daher mit den Werten, die mit dem Bericht für 2018 mitgeteilt wurden, in Teilbereichen nicht mehr überein.

Jugendliche (15 – 17 Jahre)

- Anzahl Verkehrsunfälle mit Jugendlichen gestiegen
- mehr Verunglückte

Im Jahr 2019 ereigneten sich 19 Verkehrsunfälle (2018: 16), an denen 22 Jugendliche (2018: 18) beteiligt waren.

Dabei wurden 22 Jugendliche (2018: 15) verletzt, fünf schwer (2018: 4), 17 leicht (2018: 11).

Junge Erwachsene (18 – 24 Jahre)

- Anstieg der Verunglücktenzahlen

Im Jahr 2019 sind 108 „junge Erwachsene“ (2018: 118) an 83 Verkehrsunfällen (2018: 108) beteiligt gewesen.

Kein „junger Erwachsener“ starb (2018: 1).

Es verletzten sich 69 „junge Erwachsene“ (2018: 57), davon acht schwer (2018: 6) und 61 leicht (2018: 51).

Senioren (65 Jahre und älter)

- Anstieg der Verunglücktenzahlen

Im Jahr 2019 sind 93 Senioren (2018: 109) an 79 Verkehrsunfällen (2018: 94) beteiligt gewesen. Dabei verunglückten insgesamt 50 Senioren (2018: 41).

Es gab 36 Leicht- (2018: 31) und 14 Schwerverletzte (2018: 10).

Kradfahrer

- gesunkene Zahl von Verkehrsunfällen unter Beteiligung von Kradfahrern mit der Verkehrsbeteiligung (VB) 11, 12, 13 und 15 (Fahrzeuge mit amtlichen Kennzeichen: Krafträder/-roller, Trikes und Quads)
- geringere Anzahl Leichtverletzte, mehr Schwerverletzte

Im Jahr 2019 ereigneten sich 19 Verkehrsunfälle unter Beteiligung von Motorradfahrern (2018: 24).

Hierbei wurden 20 Personen verletzt (2018: 25), 13 Kradfahrer leicht (2018: 21) und sieben schwer (2018: 4).

Unfallfolgen

Bei Unfällen im Zuständigkeitsbereich der Polizeiwache Iserlohn wurde im Jahr 2019 ein Verkehrsteilnehmer getötet (2018: 1); 62 Verkehrsteilnehmer erlitten schwere (2018: 63) und 281 leichte Verletzungen (2018: 280).

	Iserlohn 2018	Iserlohn 2019
Tote	1	1
Schwerverletzte	63	62
Leichtverletzte	280	281
Verunglückte	344	344

Verkehrsunfall mit Todesfolge

- **Mittwoch, 25.09.2019, 20:10 Uhr, Iserlohn**
Ein 67jähriger Mann befuhr mit seinem Omnibus die Baarstraße. Auf einem unbeleuchteten Straßenabschnitt kam es aus ungeklärter Ursache, zum Zusammenstoß zwischen dem Bus und einer 58jährigen Fußgängerin. Die Frau verstirbt.

Verkehrsunfälle mit Unfallflucht

Im Jahr 2019 ereigneten sich 711 Verkehrsunfallfluchten.

Das sind 38 Unfallfluchten mehr als 2018!

Dabei wurden in 23 Fällen Personen verletzt (2018: 25).

Die Aufklärungsquote (AQ) für alle Verkehrsunfälle mit Unfallflucht beträgt in Iserlohn 48,95% (2018: 53,05%).

Die Aufklärungsquote (AQ) für Verkehrsunfälle mit Personenschaden beträgt in Iserlohn 78,26% (2018: 84%).